

Protokoll: *ig-swiss-camino* vom 25.11.2023 in Zürich

Angemeldet und Anwesend: Hermann Heiter und Valentino Dietler-Via Francisca, Béatrice Béguin und Olivier Cajoux- Amis du Chemin de St-Jacques, Rudolf Käsermann und Thomas Piller-jakobsweg.ch, Christa Dähler-Sturny und Corinne Schäfer- Accueil cordeliers-Fribourg, Josef Schönauer- pilgern.ch und Pilgerherberge St.Gallen, Wolfgang Sieber-Kolumbansweg, Andreas Anderfuhren- Via SonGiachen, Monika Fankhauser-Pilgerherberge Märstetten, Denise Jaquemet-Gîte El Jire.

Entschuldigt: Ruth Schläppi-Pilgerherberge Brienzwiler, OERC-Ordo Equestris Regina Caeli

Nicht Entschuldigt: Pilgerherberge Rapperswil, Pilgerzentrum St.Jakob Zürich, Amical Jurassienne

Austritt: Verein Peregrinus, Arbeitsgruppe Baslerweg

1. 10:05 Beginn der Sitzung mit Begrüssung durch den aktuellen Koordinator Hermann Heiter
2. Kurze Vorstellung der Repräsentanten der verschiedenen Vereine.
3. Vorstellung und Projekt einer gemeinsamen Herbergliste durch Olivier Cajoux und Thomas Piller. Nach einer Sitzung im Oktober der beiden Vereine, jakobsweg.ch und Amis, wurde der Entwurf vorgestellt. Schlussfolgerung; es sollte eine Liste analog Gronze, dem spanischen Pilgerweginfo Anbieter, entwickelt werden. Amis und jakobsweg.ch werden sich im Verlauf 2024 wieder treffen, um dieses Projekt weiter voranzubringen. Auch Via SonGiachen, Kolumbansweg und Via Francisca sollten mit einbezogen werden.
Hermann macht den Vorschlag, dass man nur Pilgergerechte, finanzierbare, Unterkünfte auf die Liste nehmen sollte.
Andreas befürwortet das Prinzip, dass man mit der ViaJacobi4 beginnt eine neue Liste zu erstellen.
Béatrice verdankt Thomas und Olivier für die geleistete Arbeit. Auch erwähnt Béatrice, dass es noch viele offene Fragen gibt, technische, finanzielle oder sprachliche. Diese werden aber wahrscheinlich beim Test beantwortet werden.
Thomas erzählt von seiner Teilnahme am Pilgerforum in Santiago.
Olivier erwähnt den QR-Code, der vermehrt eingesetzt wird.
Es wird über Vor- und Nachteil von Papierkarten und Handy-apps. für die Navigation diskutiert. Christa befürwortet und unterstützt das Projekt einer einheitlichen Pilgerherbergliste. Hermann bittet auch Teilnehmer der Pilgerherbergen in der Gruppe in der Erarbeitung einer neuen Liste mitzuarbeiten.
Die zwei Kollegen erhalten für ihren Einsatz einen kräftigen Applaus.
4. Diskussion über einen neuen Namen der jetzigen ig. Josef plädiert dafür dass der Name so bleibt. Nach einem Brainstorming wurde dem Vorschlag, "swiss pilgrimways" allgemein zugestimmt. (noch keine offizielle Abstimmung!) Es wurde anerkannt, dass der Name alle beteiligten Akteure der ig einschliessen sollte. Auch das Signet soll geändert werden.

5. Da mit infomaniak kein Resultat über die Loslösung der site "ig-swiss-camino" vom site der Amis gemacht werden konnte, bleibt nun nur die Lösung einen neuen web auftritt zu erstellen. Der webmaster von ViaFrancisca, Valentino, wird, mit und bei infomaniak, dies in den nächsten Wochen angehen.
6. Diskussion über die Amtszeit eines Koordinators. 1-2-3 Jahre. Es wurde beschlossen, dass der Koordinator jeweils für 2 Jahre gewählt wird, mit der Möglichkeit einer Wiederwahl. Gewählt wurde bis zur nächsten Zusammenkunft Hermann.
7. Um Pilger in die Schweiz zu holen, vor allem aus dem deutschsprachigem Raum, braucht es die überarbeitete neue Unterkunftsliste mit bezahlbaren Übernachtungsmöglichkeiten. Josef berichtete über seine Erfahrung bei der Pilgermesse in Hamburg. Dort anwesend waren auch Rudolf von jakobsweg.ch und Béatrice von den Amis. Es wurde vereinbart dass sich Interessierte für die nächste Pilgermesse 2024 bei Josef melden. Les Amis ziehen in Erwägung, 2026 eine Pilgermesse-Pilgerforum in Fribourg zu organisieren.
8. Monika erwähnt dass man die Verschiedenen Wanderorganisationen auf unsere Wege aufmerksam macht, da ja auch ganz allgemein auch Fernwanderer auf unseren Wegen unterwegs sind. Zusammenarbeit: Es sollen auf der neuen website Einträge über Veranstaltungen der einzelnen Vereine gemacht werden können.
9. Nächste Zusammenkunft wahrscheinlich in Konstanz (Umgebung) von der OERC organisiert.
10. Verschiedenes: Zu Wort meldeten sich Béatrice mit der Idee, die zukünftigen GV's der Amis öffentlich zugänglich zu veranstalten. Auch gab Béatrice ein paar Erklärungen zur Idee eines Forums in Fribourg. Ansonsten meldet sich niemand mehr zu Wort. Somit.
11. Ende des offiziellen Teils um 12:30

Anschliessend gemeinsames Mittagessen in der Brasserie Federal im HB Zürich

Hermann Heiter, Präsident der Via Francisca-Schweiz und Koordinator ig-swiss-camino am 25.11.2023

PS: Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass ich Anfangs der Sitzung nicht jedem Verein die Möglichkeit gab, sich mit den Aktivitäten des vergangenen 2023 zu präsentieren. Das tut mir sehr Leid und ich entschuldige mich dafür! Wie ihr aber sehen konntet haben wir unser wichtigstes laufende Thema, gemeinsame Herbergsliste, ausführlich diskutieren können. Dies war mir ein grosses Anliegen.

Ich verspreche euch schon jetzt, Zusammenkunft 2024, wird eine Stunde dafür reserviert sein, euren Rückblick auf das Jahr 2024 zu präsentieren.

HH